

Referentin / Referent (m/w/d) (vgl. 4 QE) für die Digitalisierung und Modernisierung der Naturschutz-IT, Bereich Koordination & fachliche Begleitung



Stellenangebot

Stellenausschreibung

Beim Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV) in München (Bogenhausen) ist in der Abteilung 6 „Naturschutz und Landschaftspflege“ im **Referat 65 „Biodiversität und Naturhaushalt“** zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Referentin / eines Referenten (m/w/d) (vgl. 4. QE) bzw.

IT-affine/r Naturwissenschaftlerin / Naturwissenschaftler oder

IT-Projektmanagerin /-manager mit großem Naturschutzinteresse

für die Digitalisierung und Modernisierung der Naturschutz-IT, Bereich

Koordination & fachliche Begleitung

in Vollzeit (40 Wochenstunden) zu besetzen.

Die Tätigkeit (vorübergehender Bedarf an der Arbeitsleistung - zeitlich befristete Stellenfinanzierung) ist auf **5 Jahre befristet** (Sachgrundbefristung).

Die Beschäftigung erfolgt nach Maßgabe des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) und des Teilzeit- und Befristungsgesetzes (TzBfG).

Bis 2030 modernisieren wir die digitalen Werkzeuge für die Naturschutzverwaltung. Im Rahmen dieses Modernisierungsprojekts entwickeln wir Fachanwendungen und aktualisieren die Geodateninfrastruktur hin zu einem modernen, vernetzen und erweiterbaren Gesamtsystem für die Naturschutz-IT. Als erste Fachanwendung ist ein Arten-Erfassungsportal bereits operativ; sieben weitere

Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



Dienstort(e)	81925 München
Befristung	5 Jahre
Arbeitszeit	Vollzeit
Job Kennziffer	11-A0302-2026/29
Offene Stellen	1
Bewerbungsfrist	05.07.2026

Kontakt

Einstellungs- behörde	Bayerisches Staatsministerium f. Umwelt u. Verbraucherschutz
--------------------------	---

[Zur Webseite](#)

Ansprechpartner	Herr Andreas Zehm StMUV Telefon: +49 89 9214-3225
Ansprech- partnerin	Frau Yvonne Martin StMUV Telefon: +49 89 9214-2103

Fachanwendungen sind momentan in Entwicklung. Moderne IT-Standards werden erfüllt und neue Anforderungen an die Funktionalitäten in enger Abstimmung mit den Anwendenden umgesetzt. Wesentliche Ziele sind eine moderne Förderungsabwicklung und eine umfassende digitale Fachplanung für Vorhaben des Naturschutzes sowie darauf aufbauende Dokumentations-, Auswertungs- und Steuerungsmöglichkeiten.

In behördenübergreifenden, interdisziplinären Teams aus den Bereichen Naturschutz und IT bringen Sie sich mit Ihrer persönlichen Kompetenz ein und übernehmen die Aufgabe der zentralen Koordination.

Dabei behalten Sie auch neue digitale Möglichkeiten – beispielsweise die Einbindung von Innovationen auf dem Gebiet künstlicher Intelligenz oder von Geoinformationssystemen – im Auge und bringen diese in die Entwicklung ein.

Aufgabenschwerpunkte:

- zentrale Koordination der laufenden Modernisierung der bayerischen Naturschutz-IT,
- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung der bayerischen Naturschutz-IT,
- konzeptionelle Mitarbeit bei der Digitalisierung der Arbeitsprozesse der Naturschutzverwaltung,
- Koordination der Zusammenarbeit zwischen den vernetzten, parallel entstehenden Fachanwendungen,
- Mitwirkung an der Umsetzung und Weiterentwicklung der Bayerischen Naturschutz-IT-Strategie sowie weiterer Anforderungen, z. B. des Bundes und der EU (wie INSPIRE),
- fachliche Unterstützung bei der Entwicklung, der Einführung, dem Betrieb und dem Support von Fachanwendungen,
- Abstimmung der Entwicklung innerhalb der Naturschutzverwaltung (insbesondere mit LfU, Bezirksregierungen und Landratsämtern), zukünftigen Anwenderinnen und Anwendern sowie mit externen Stakeholdern,
- Organisation und Moderation von Besprechungen und Veranstaltungen,
- Bewirtschaftung der Naturschutz-IT-Haushaltsmittel des StMUV,
- Mitarbeit bei der Umsetzung des Biodiversitätsprogramms der bayerischen Staatsregierung,
- Bearbeitung von externen Anfragen u.a. aus dem Bayerischen Landtag.

Allgemeine und fachliche Anforderungen:

- wissenschaftlicher Hochschul-/Universitätsabschluss (Diplom Univ. bzw. Master) der Fachrichtungen Landschaftsplanung, Geografie, Geoinformatik, Biologie, Umweltinformation, Umwelt- und Verwaltungsinformatik, Forstwirtschaft oder vergleichbare Fachrichtungen (Qualifikation für Ämter

- vergleichbar der vierten Qualifikationsebene der Fachlaufbahn „Naturwissenschaft und Technik“),
- gute bis sehr gute Kenntnisse in der Entwicklung von digitalen Anwendungen sowie Grundkenntnisse im Bereich GIS,
 - Interesse an konzeptionellen und koordinierenden Aufgaben,
 - Interesse, Verantwortung in einem großen und wegweisenden Projekt zu übernehmen,
 - praktische Erfahrungen im (agilen) Projektmanagement sowie in der Koordination, Betreuung und Durchführung von IT-Projekten sehen wir als Vorteil,
 - naturschutzfachliche Grundkenntnisse werden vorausgesetzt,
 - praktische Erfahrungen aus der Naturschutzverwaltung oder durch die Mitwirkung bei Naturschutzprojekten sind erwünscht
 - hohes Engagement, Teamfähigkeit, Organisationsvermögen und selbständige Arbeitsweise, hohe Belastbarkeit,
 - hohe Kommunikationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick sowie die Bereitschaft zum öffentlichen Auftreten,
 - gewandte Ausdrucksweise in Wort und Schrift.

Wir bieten:

- Mitarbeit in einer obersten Landesbehörde mit allen damit verbundenen Vorteilen, wie bayernweitem Überblick, großer fachlicher Breite der Tätigkeiten,
- einen vielseitigen, interessanten und verantwortungsvollen Arbeitsplatz,
- die Möglichkeit, an zentraler Stelle im Bereich des Naturschutzes mitzuwirken,
- ein kollegiales Arbeitsklima,
- eine gründliche Einarbeitung in den Aufgabenbereich,
- flexible Arbeitszeiten mit der Möglichkeit zum Homeoffice.

Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 13 TV-L. Daneben wird eine Zulage für die Tätigkeit bei einer obersten Landesbehörde gewährt.

Für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (m/w/d) des Freistaates Bayern besteht eine betriebliche Zusatzversorgung bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL). Diese Pflichtversicherung wird überwiegend durch den Arbeitgeber finanziert. Die begünstigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (m/w/d) haben einen finanziellen Eigenanteil zu leisten.

Chancengleichheit ist uns wichtig. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern gleichermaßen. Auf die Möglichkeit der Beteiligung des Gleichstellungsbeauftragten des Ministeriums wird hingewiesen. Die Stelle ist außerdem für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen (m/w/d) geeignet. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung

bevorzugt berücksichtigt.

Aussagekräftige Bewerbungen werden per E-Mail und unter Angabe des Geschäftszeichens 11-A0302-2026/29, bis spätestens **05.07.2026** (Bewerbungsschluss) erbeten an

personal@stmuv.bayern.de

Aus verwaltungstechnischen Gründen bitten wir sämtliche Anlagen in **einer** PDF-Datei (maximal 10 MB) zusammenzufassen.

Alternativ richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung (nur Kopien) unter Angabe des Geschäftszeichens 11-A0302-2026/29 an:

Bayerisches Staatsministerium

für Umwelt und Verbraucherschutz

Referat 11 - Personalmanagement

Postfach 81 01 40

81901 München

Nähere Auskünfte erteilen Ihnen gerne in

- fachlichen Belangen: Herr RD Dr. Zehm (Tel. 089 9214-3225)
- arbeits- bzw. tarifrechtlichen Belangen: Frau ARin Martin (Tel. 089 9214-2103)

Die externe Stellenausschreibung richtet sich gleichermaßen an Interessierte aus dem Bereich der Privatwirtschaft sowie des öffentlichen Dienstes.